

Betriebsanleitung Schiebetürantrieb record 17-2 STA

1	Allgemeines	2
2	Technische Daten & Betriebsbed.	2
3	Sicherheitshinweise	3
4	Anlagenbeschreibung	5
	4.1 Bestandteile	5
	4.2 Funktionsbeschreibung	5
5	Bedienungsanleitung	6
	5.1 Bedienungseinheit BDE-M	6
	5.2 Notöffnung bei Stromausfall	7
6	Pflege- und Wartungshinweise	8
7	Verhalten bei Störungen	9

record Türautomation GmbH

Otto-Wels-Str. 9

42111 Wuppertal

Telefon 0202-60 90 1-0
Telefax 0202-60 90 1-11

ba_17-2sta_16511_07/09

© Copyright by agta record ag, CH-8320 Fehraltorf



1. Allgemeines

Diese Betriebsanleitung richtet sich an den Betreiber der automatischen Schiebetüranlage record 17-2 STA. Unter Betreiber verstehen wir diejenige Person, die für den technischen Unterhalt dieser Türanlage zuständig ist.

Anhand dieser Betriebsanleitung wird der Umgang mit dem Schiebetürantrieb record 17-2 STA erklärt. Sie bildet die Basis für eine einwandfreie Funktion.

Diese Betriebsanleitung ist durch den Betreiber der Tür vor der Inbetriebnahme zu lesen und die Sicherheitshinweise sind zu beachten!

Es empfiehlt sich, diese Betriebsanleitung in der Nähe der automatischen Tür griffbereit aufzubewahren.

Produktbezeichnung:	<i>Automatische Schiebetür</i>
Produktname:	<i>record 17-2 STA</i>
Seriennummer:	_____ (bitte bei Montage eintragen)

2. Technische Daten und Betriebsbedingungen

Elektrische Anschlussdaten

Netzspannung (NET 96/230V):	230 V 50 / 60 Hz
Nennleistung:	100 W
Absicherung:	min. 2.5 A träge

Umweltbedingungen

Temperaturbereich:	-15° bis +50° C
Feuchtebereich:	bis 85% rel. Feuchte, nicht betauend

3. Sicherheitshinweise

Der Schiebetürantrieb **record 17-2 STA** ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln, wie zum Beispiel Kraft- und Geschwindigkeitsbegrenzungen, gebaut worden. Dennoch können bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für den Benutzer entstehen.

Die Türanlage inkl. Antriebssystem muss vor der ersten Inbetriebnahme einer Abnahmeprüfung am Einbauort durch eine dafür ausgebildete Person unterzogen werden, die durch die record Türautomation GmbH autorisiert ist.

Um den sicheren Betrieb und die langfristige Zuverlässigkeit zu wahren, muss das Türsystem einschließlich der Sicherheitseinrichtungen und Sicherheitssysteme mindestens einmal jährlich regelmäßig nach den Vorgaben der **record Türautomation GmbH** von einer dafür ausgebildeten Person gewartet und auf ihren sicheren Zustand geprüft werden

Montage-, Inbetriebnahme- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Türsystemen mit Antrieben vom Typ **record 17-2 STA** dürfen nur von autorisierten Personen durchgeführt werden. Werden diese Arbeiten nicht durch eine autorisierte Person ausgeführt, lehnt die record Türautomation GmbH jegliche Produkthaftung und Gewährleistung ab.

Diese Vorgaben dienen dem sicheren Betrieb und Werterhaltung des Türsystems.

Die Wartung von redundanten Anlagen in Flucht- und Rettungswegen muss **mindestens zweimal jährlich** erfolgen.

Der nächste Prüftermin ist auf dem Serviceaufkleber angegeben.

Für eine möglichst sichere und störungsfreie Funktion der Anlage müssen ausschließlich original Zubehör/Ersatzteile der record Türautomation GmbH Verwendung finden. Eigenmächtige Veränderungen an der automatischen Tür schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Der Schiebetürantrieb record 17-2 STA ist ausschliesslich für den üblichen Einsatz mit automatischen Schiebetüren in trockenen Räumen gebaut, und muss innerhalb bzw. auf der Innenseite von Gebäuden montiert werden. Er kann auch auf der Gebäudeaussenseite montiert werden, sofern bauseitig für eine ordnungsgemässe Abdichtung gesorgt wird.

Ein anderer oder darüber hinausgehender Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäss. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Betreiber.

Zur bestimmungsgemässen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebsbedingungen, sowie die regelmässige Pflege, Wartung und Instandhaltung.

Eigenmächtige Veränderungen an der automatischen Tür schliessen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften

Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen (Sensoren) demontiert oder ausser Betrieb gesetzt werden.

Um Quetsch- und Scherstellen zu vermeiden, dürfen sich keine Personen oder Gegenstände im Öffnungsbereich / -weg der Schiebetür befinden!

Die Anlage soll über Nacht **nicht** vom Netz getrennt werden!

Im Türbereich ist für ausreichende Beleuchtung zu sorgen!

4. Anlagenbeschreibung

4.1 Bestandteile

Der Schiebetürantrieb record 17-2 STA ist Teil einer elektromechanischen Schiebetüranlage und besteht aus den folgenden Hauptkomponenten:

Steuerung:	intelligentes, selbstlernendes mikroprozessor-geregeltes Steuerungssystem
Antriebseinheit:	wartungsarmer Gleichstrom-Getriebemotor mit elektronischer Wegmessung und integrierter Thermo-Schutzschaltung
Netzteil:	kompaktes 220/230 V - Netzteil mit integriertem Eingangsfiler und Überspannungsschutz
Bedienungseinheit:	mechanische Bedienungseinheit zum Anwählen der verschiedenen Betriebsarten
Verriegelung (optional):	elektromagnetische 2-Punkt - Verriegelung mit massiven, spezialgehärteten Verriegelungsbolzen
Zusatzbatterie (optional):	für das Öffnen oder Schliessen der automatischen Schiebetür bei einem Stromunterbruch
Sensorik:	Ästhetische Auslöse- und selbstüberwachende Sicherheitsorgane sorgen für einen optimalen, reibungslosen und sicheren Betrieb der Türanlage
Laufwerk:	patentiertes, kugelgelagertes Lauf- und Gegenrollen-Laufwerkssystem auf speziell gehärtetem, schmutzabsorbierendem und schallgedämpftem Aluminium-Laufschienenprofil

4.2 Funktionsbeschreibung

In der Standard-Betriebsart "Automatik" öffnet die Türanlage durch das Ansprechen eines Auslöseorgans (z.B. Radargerät) auf sich nähernde Personen oder Objekte. Nach Ablauf der Türoffenhaltezeit schliesst die Tür, sofern kein neuer Öffnungsimpuls auftrat oder sich niemand in den Lichtschranken im Türlicht befindet.

In der Betriebsart "Automatische Verriegelung" erfolgt eine Türöffnung nur noch durch das Auslösen eines optionalen Schlüsselschwenk-Kontaktes (SSK). Nach Ablauf der SSK-Türoffenhaltezeit schliesst die Tür, sofern kein neuer Öffnungsimpuls auftrat oder sich niemand zwischen den Lichtschranken im Türlicht befindet.

Eine Behinderung der Schiebetürflügel beim **Schliessen** führt zu einer sofortigen Neuöffnung (Umkehrautomatik). Die Hindernisposition wird im Türantrieb abgespeichert, und bei der nächsten Schliessung wird diese Position sanft angefahren. Eine Behinderung der Schiebetürflügel beim **Öffnen** führt zu einem sofortigen Stopp.

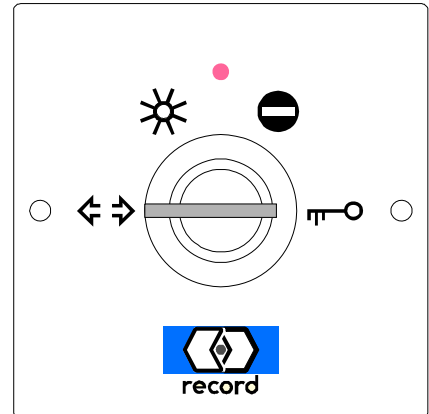
Ein in der Nähe der Tür befindlicher, optionaler Drucktaster NOT-AUS oder NOT-AUF löst entweder einen Notstopp oder eine Notöffnung (sofern die Tür nicht verriegelt ist) aus.

5. Bedienungsanleitung

5.1 Bedienungseinheit (BDE-M)

Die Bedienungseinheit zum Anwählen der verschiedenen Betriebsarten befindet sich meist in der Nähe der Türanlage.

Die Bedienungseinheit BDE-M ist mit einem drehbaren Schlüsselschalter ausgerüstet. Mit diesem Schlüsselschalter können die verschiedenen Betriebsarten eingestellt werden. Der Schlüsselschalter kann in jeder Position abgezogen werden.



Betriebsarten:



Automatikbetrieb mit totaler Öffnungsweite (Sommeröffnung): Diese Betriebsart entspricht dem Standardbetrieb. Durch Aktivierung eines Auslöseorgans (z.B. Radar) öffnet die Tür. Nach Ablauf der Offenhaltezeit schliesst die Tür wieder.



Daueroffen und Handbetrieb: Tür öffnet und verbleibt in der Offenstellung. Sie kann dann von Hand bewegt werden.



Automatikbetrieb im Einbahnverkehr (Ladenschluss-Steuerung): Die Tür öffnet nur durch die Aktivierung des auf der Türinnenseite befindlichen Auslöseorgans (Radar) oder durch einen optionalen Schlüsselschwenk-Kontakt (SSK).



Automatische Verriegelung (sofern vorhanden): Die Tür wird nach erfolgter Schliessung automatisch verriegelt. Nur mit Schlüsselschwenk-Kontakt SSK kann eine Öffnung ausgelöst werden.

Vorsicht: In verriegeltem Zustand ist eine Türöffnung ohne Zusatzbatterie oder ohne Handverriegelung bei Stromunterbruch nicht mehr gewährleistet!

Bei nicht vorhandener Verriegelung schliesst die Tür auch und bleibt zu, verriegelt aber nicht.

Betriebsanzeige:

Die BDE-M hat eine rote LED, die leuchtet, wenn Netzspannung oder Batteriespannung vorhanden ist.

Resettaste:

Diese verborgene Taste wird mittels einer ca. 25 mm langen Büroklammer betätigt. Dazu ist in der Mitte des Record-Logos ein kleines Loch vorhanden.

Wird die Taste während ca. 5 Sekunden gedrückt, so erfolgt ein Neustart der Steuerung (Software-Reset). Die gespeicherten Einstellungen bleiben erhalten.

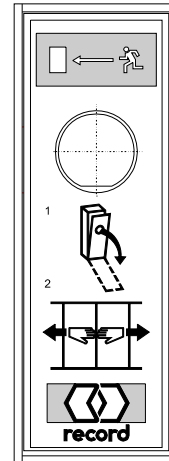
5.2 Notöffnung bei Stromausfall

Ist keine Zusatzbatterie vorhanden, so bleibt die Tür bei Stromausfall stehen. Wenn sie verriegelt (Position "Automatische Verriegelung") war, so bleibt sie auch im stromlosen Zustand verriegelt.

A In Betriebsart "Automatische Verriegelung" mit Handentriegelung (Bowdenzug) aussen und/oder innen, sofern vorhanden

- 1) Öffnen der Entriegelungsklappe

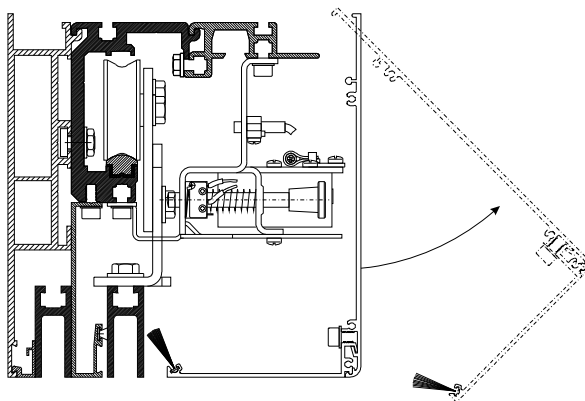
Durch kräftigen Zug an der Entriegelungsklappe nach unten wird die Tür entriegelt.
Es kann aber nicht wieder verriegelt werden.



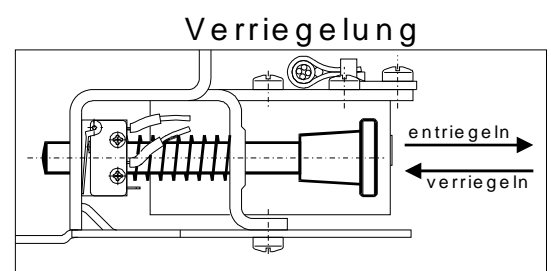
- 2) Tür kann von Hand aufgeschoben werden

B In Betriebsart "Automatische Verriegelung" durch Öffnen der Verschalung auf der Türinnenseite

- 1) Öffnen der Verschalung (aufklappen)



- 2) Entriegeln der Türflügel durch Handbetätigung des grünen Entriegelungsbolzen der Verriegelung



- 3) Tür kann von Hand aufgeschoben werden

6. Pflege- und Wartungshinweise

Allgemeines

Der Schiebetürantrieb record 17-2 STA ist ein Produkt modernster Technologie. Er wurde sorgfältig fabriziert und verliess das Werk erst nach eingehenden Prüfungen.

Automatische Schiebetüren sind so zu betreiben und instand zu halten, dass die Sicherheit jederzeit gewährleistet ist.

Pflege

Die gesamte Schiebetüranlage inklusive Sicherheitslichtschranken können mit einem feuchten Tuch und handelsüblichen Reinigern gereinigt werden. Die Bodenführungen sind von Schmutz zu befreien. Es empfiehlt sich dabei, die Betriebsart "Daueroffen" beziehungsweise "verriegelt" zu wählen, damit die Türe nicht ungewollt immer öffnet und schliesst.

Wartung, periodische Überwachung

Die Türanlage inkl. Antriebssystem muss vor der ersten Inbetriebnahme einer Abnahmeprüfung am Einbauort durch eine dafür ausgebildete Person unterzogen werden, die durch die record Türautomation GmbH autorisiert ist.

Um den sicheren Betrieb und die langfristige Zuverlässigkeit zu wahren, muss das Türsystem einschließlich der Sicherheitseinrichtungen und Sicherheitssysteme mindestens einmal jährlich (redundante Anlagen in Flucht- und Rettungswegen mindestens zweimal jährlich) regelmäßig nach den Vorgaben der **record Türautomation GmbH** und von einer dafür ausgebildeten Person gewartet und auf ihren sicheren Zustand geprüft werden

Die regelmässige Prüfung und Wartung durch unser bestgeschultes Personal bietet daher die beste Gewähr für lange Lebensdauer und einwandfreien Betrieb. Wir empfehlen daher den Abschluss eines Wartungsvertrages. Unsere Serviceabteilung unterbreitet Ihnen gerne einen Vorschlag.

Sollte trotzdem eine Störung eintreten, und sie nicht selbst behoben werden kann (siehe Kap. 7), steht Ihnen unsere Serviceorganisation oder das Wartungspersonal unserer Vertretungen zur Verfügung.

Servicestellen

Servicestelle in Deutschland: Tel. 0180-560 90 12

7. Verhalten bei Störungen

Symptom / Fehler	Mögliche Ursache	Massnahmen
Tür bewegt sich nicht, Betriebsanzeige (LED) auf Bedienungseinheit leuchtet nicht	Netzspannung nicht vorhanden	Sicherung überprüfen, Netzzuführung überprüfen
Tür bewegt sich nicht, Betriebsanzeige (LED) auf Bedienungseinheit leuchtet	Falsche Betriebsart Sensoren sind defekt oder sind dauernd ausgelöst Störung der Elektronik	Betriebsart ändern Überprüfen und evtl. Servicestelle kontaktieren RESET über Bedienungseinheit (Resettaste) auslösen
Tür verriegelt nicht und öffnet ca. 10 cm	Störung der Verriegelung	Servicestelle kontaktieren
Tür bewegt sich auch nach getätigtem RESET nicht	Defekt am Antrieb	Servicestelle kontaktieren, wenn möglich Netzzuführung unterbrechen